

PRESSEMITTEILUNG

Heidelberg Pharma veranstaltet F&E-Webinar im Anschluss an Präsentation neuer Daten auf der AACR-Tagung

Ladenburg, 5. April 2024 - Die Heidelberg Pharma AG (FWB: HPHA), ein klinischer Entwickler von innovativen Antikörper-Wirkstoff-Konjugaten (ADCs), lädt Investoren, Analysten und Medien am 23. April 2024 um 16:00 Uhr MESZ/15:00 Uhr BST zu einem F&E-Webinar ein.

Das F&E-Webinar beinhaltet Präsentationen des Management-Teams von Heidelberg Pharma sowie von Rakesh Dixit, CEO von Bionavigen, Gaithersburg, USA, und Jonathan Kaufman, MD, Associate Professor of Hematology & Medical Oncology, Emory University School of Medicine, Atlanta, USA, Key Opinion Leaders (KOLs) im Bereich ADC.

Die Veranstaltung wird über Heidelberg Pharmas führenden klinischen ATAC-Kandidaten HDP-101 zur Behandlung des rezidierten und refraktären Multiplen Myeloms sowie über die eigenen ADC-Plattformtechnologien und die therapeutische Produkt-Pipeline informieren. Auf der bevorstehenden [Jahrestagung der American Association for Cancer Research \(AACR\)](#), die vom 5. bis 10. April 2024 in San Diego, Kalifornien, stattfindet, werden erste [Wirksamkeitsdaten](#) aus der klinischen Phase I/IIa-Studie mit HDP-101 vorgestellt.

Die Teilnehmer des Webinars haben die Möglichkeit, am Ende der Präsentationen Fragen live zu stellen oder im Vorfeld der Veranstaltung Fragen einzureichen.

Für weitere Informationen über das F&E-Webinar und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Optimum Strategic Communications unter HeidelbergPharma@optimumcomms.com oder Sie melden sich direkt über folgenden Link an:

<https://stream.brrmedia.co.uk/broadcast/65fda77d45e3d218036ff838>

Eine Aufzeichnung des Webinars wird kurz nach der Veranstaltung über den Menüpunkt „[Presse & Investoren](#)“ auf der Website von Heidelberg Pharma oder unter https://brrmedia.news/HP_IS24 abrufbar sein.

Über Heidelberg Pharma

Heidelberg Pharma entwickelt auf Basis ihrer ADC-Technologien neuartige Arzneimittel für die gezielte und hochwirksame Krebsbehandlung. ADCs sind Antikörper-Wirkstoff-Konjugate, die die Spezifität von Antikörpern mit der Wirksamkeit von Toxinen kombinieren, um Krebs zu bekämpfen. Ausgewählte Antikörper werden mit verschiedenen Wirkstoffen beladen und transportieren sie in die erkrankten Zellen. Das Toxin kann dort seine Wirkung entfalten und die Zelle töten.

Als erstes Unternehmen verwendet Heidelberg Pharma das Pilzgift Amanitin für den Einsatz in der Krebstherapie. Dafür nutzt das Unternehmen den biologischen Wirkmechanismus des Toxins mit seiner innovativen ATAC-Technologie als neues therapeutisches Prinzip. Es bietet die Chance, Therapieresistenzen zu durchbrechen und hat auch die Fähigkeit ruhende Tumorzellen zu eliminieren, was zu erheblichen Fortschritten bei der Krebstherapie führen könnte – auch für Patienten, die auf keine andere Behandlung mehr ansprechen.

Der am weitesten fortgeschrittene Produktkandidat HDP-101 ist ein BCMA-ATAC für die Indikation Multiples Myelom, das sich in klinischer Entwicklung befindet.

Neben Amanitin erweitern weitere Wirkstoffe („Payloads“) die ADC-Plattformtechnologien von Heidelberg Pharma, um zielgerichtete und hochwirksame ADCs zur Behandlung einer Vielzahl von bösartigen hämatologischen und soliden Tumoren zu entwickeln.

Heidelberg Pharma AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Ladenburg und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol HPHA. Weitere Informationen finden Sie unter www.heidelberg-pharma.com.

ATAC® ist eine eingetragene Marke der Heidelberg Pharma Research GmbH.

Kontakt

Heidelberg Pharma AG

Corporate Communications

Sylvia Wimmer

Tel.: +49 89 41 31 38-29

E-Mail: investors@hdpharma.com

Gregor-Mendel-Str. 22, 68526 Ladenburg

IR/PR-Unterstützung

MC Services AG

Katja Arnold (CIRO)

Managing Director & Partner

Tel.: +49 89 210 228-40

E-Mail: katja.arnold@mc-services.eu

Internationale IR/PR-Unterstützung

Optimum Strategic Communications

Mary Clark, Zoe Bolt, Katie Flint

Tel: +44 20 3882 9621

E-Mail: HeidelbergPharma@optimumcomms.com

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa „schätzt“, „glaubt“, „erwartet“, „könnte“, „wird“, „sollte“, „zukünftig“, „möglich“ oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.